

Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ für die Jahre 2021 bis 2023

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 15. September 2020, RRB Nr. 2020/1313

Zuständiges Departement

Departement des Innern

Vorberatende Kommissionen

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
1.1 Rahmenbedingungen der Polizeiarbeit	5
1.2 Aktuelle Herausforderungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	6
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	7
3.1 Leistungserbringer	7
3.2 Produktgruppen	7
3.2.1 Produktgruppe 1: Sicherheit und Ordnung.....	7
3.2.2 Produktgruppe 2: Kriminalitätsbekämpfung	8
3.2.3 Produktgruppe 3: Strassenverkehr	9
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit	11
3.4 Personal	11
3.4.1 Personalentwicklung innerhalb der laufenden Globalbudgetperiode.....	11
3.4.2 Personalentwicklung in der neuen GB-Periode im Vergleich zur laufenden GB-Periode.....	12
3.4.3 Begründung des notwendigen Personalaufbaus	12
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen im Vergleich zur laufenden Globalbudgetperiode.....	14
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	14
3.5.2 Veränderung innerhalb der alten Globalbudgetperiode.....	15
3.5.3 Veränderung im Vergleich zur neuen Globalbudgetperiode	15
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....	16
5. Rechtliches	16
6. Antrag.....	16
7. Beschlussesentwurf.....	17

Kurzfassung

Die Gewährleistung der Sicherheit gehört zu den Kernaufgaben des Staates. Die Wahrung der inneren Sicherheit ist eine Staatsaufgabe, die in erster Linie in die originäre Kompetenz der Kantone fällt. Die Gefahrenabwehr und die Strafverfolgung zur Ahndung begangener Straftaten gewährleisten die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und die Attraktivität des Kantons.

Der Leistungsauftrag der Polizei Kanton Solothurn (nachfolgend Polizei) leitet sich aus deren gesetzlichen Aufgaben ab. Durch Prävention und Intervention sind Gefahren auf verhältnismässige Weise abzuwehren oder zu vermindern. Im Rahmen der Repression hat die Polizei als Strafverfolgungsbehörde selbständig oder im Auftrag der Staatsanwaltschaft Straftaten aufzuklären, gerichtsverwertbare Beweise zu erheben, die mutmassliche Täterschaft zu ermitteln und zu Händen der Staatsanwaltschaft zur Anzeige zu bringen.

Die drei Produktgruppen (Sicherheit und Ordnung, Kriminalitätsbekämpfung, Strassenverkehr), welche diese Aufgaben abbilden, bleiben in der neuen Globalbudgetperiode unverändert. Die Indikatoren sind demgegenüber teilweise angepasst worden.

Der Verpflichtungskredit 2021 bis 2023 von 266,5 Mio. Franken ist um 16,0 Mio. Franken höher als das voraussichtliche Ergebnis des Verpflichtungskredites 2018 bis 2020. Der Personalaufwand nimmt in Folge des über drei Jahre gestaffelten, notwendigen Personalaufbaus um 12,5 Mio. Franken zu. Der Sachaufwand erhöht sich um 2,9 Mio. Franken, insbesondere auf Grund höherer Abschreibungen, des Unterhalts und der Anschaffung von Korpsmaterial sowie Fahrzeugen und Mobilien. Die Erträge reduzieren sich um 0,6 Mio. Franken.

a) Globalbudget: Polizei Kanton Solothurn

1. Produktgruppe 1: Sicherheit und Ordnung

1.1. Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum

2. Produktgruppe 2: Kriminalitätsbekämpfung

2.1. Aufrechterhaltung der subjektiven und objektiven Sicherheit

3. Produktgruppe 3: Strassenverkehr

3.1. Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen

b) Verpflichtungskredit 2021 - 2023

266'568'000 Franken

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ für die Jahre 2021 bis 2023.

1. Einleitende Bemerkungen

1.1 Rahmenbedingungen der Polizeiarbeit

Die wichtigsten Ziele der Polizei sind die Gewährleistung einer hohen objektiven und subjektiven Sicherheit, der Schutz des Eigentums und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Eine hohe Sicherheit (Herstellung und Wahrung sicherer Zustände) wird durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Prävention und Repression erreicht: Mit zielgerichteter Prävention können Gefahren reduziert, Straftaten verhütet und Opfer vermieden werden. Zudem klärt die Polizei Straftaten selbständig oder im Auftrag der Staatsanwaltschaft auf (Repression).

Zur Erreichung dieser Ziele muss die Polizei einen ganzjährigen 24-Stunden-Betrieb mit einer ereignisbezogenen Präsenzdichte aufrechterhalten. Die Polizei arbeitet dezentral an 17 Dienstorten. Die Mitarbeitenden sind nicht nur dort, sondern im ganzen Kanton tätig, denn letztlich bestimmt der Ort des Polizeieinsatzes den Arbeitsort. Eine Vielzahl von technisch anspruchsvollen und modernen Führungs- und Einsatzmitteln gewährleisten, dass die Polizei rasch, flexibel und vernetzt agieren kann. Die dafür notwendige mobile Datenkommunikation mit den hierfür erforderlichen Systemzugriffen bedingt einen entsprechend hohen Sicherheitsstandard.

Der Leistungsauftrag der Polizei leitet sich aus der Kernaufgabe des Staates ab, die Sicherheit zu gewährleisten. Die Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO; SR 312.0) und das Gesetz über die Kantonspolizei vom 23. September 1990 (KapoG; BGS 511.11) konkretisieren die Aufgaben und Kompetenzen der Polizei (insbesondere die §§ 1-5 KapoG). Zur Erfüllung des Leistungsauftrages und der Erreichung der konkreten Ziele sind entsprechende Ressourcen erforderlich. Ein gutes Sicherheitsgefühl (durch Präsenz und rasche Interventionen) bedingt eine angemessene Patrouillendichte. Objektive Sicherheit ist durch die wirkungsvolle Bekämpfung der verschiedensten Kriminalitätsformen zu gewährleisten. Dazu gehören die herkömmlichen Straftaten (bspw. Gewaltdelikte, Einbruchskriminalität) sowie die neuen Cyber-Delikte.

1.2 Aktuelle Herausforderungen

Der gesetzliche Leistungsauftrag hat sich in den letzten Jahren qualitativ und quantitativ verändert. Einerseits stellen die gesellschaftlichen und technischen Veränderungen zusammen mit der heterogenen 24-Stunden-IT-Gesellschaft und den gesetzlichen Rahmenbedingungen (v.a. Anforderungen der StPO) immer höhere Ansprüche an die polizeiliche Bewältigung von Sicherheits-, Kriminalitäts- und Verkehrsaufgaben. Konkret erhöht sich der Ermittlungsaufwand pro Fall um durchschnittlich 10-20% (u.a. auf Grund der gestiegenen Anforderungen an die Beweisführung), wodurch sich die Ermittlungskapazitäten verringern. Die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) hat im Herbst 2012 nach der Einführung der eidg. StPO die Mehrbelastung der Polizei auf 10-15% beziffert, inzwischen hat sich durch die Gerichtspraxis der Aufwand weiter erhöht. Ansätze der strukturierten Kriminalität sind erkannt, ihre Bekämpfung ist jedoch personalintensiv. Hinzu kommt die zunehmende Anzahl unterschiedlicher Cyber-Delikte, die zusätzlich zu den auf herkömmliche Weise begangenen Straftaten zu bekämpfen sind. Dies erfordert neue Strukturen und - nicht nur mit Bezug zur Cyberthematik - eine gute Ausbildung der Mitarbeitenden und eine permanente Weiterbildung.

Der polizeiliche Leistungsumfang hat ein Ausmass erreicht, welches eine angemessene Erhöhung der Personalressourcen unabdingbar macht, zumal es nach der aktuellen Gesetzeslage nicht zulässig ist, bestimmten Aufgaben in geringerem Umfang oder nicht mehr nachzukommen. Das oftmals auf dem Spiel stehende Rechtsgut Leib und Leben sowie die für Polizeiangehörige geltenden gesetzlichen Anzeige- und Ermittlungspflichten sowie Verfahrensregeln lassen in den allermeisten Fällen keinen Handlungsspielraum zu.

Damit der Leistungsauftrag weiterhin gesetz- und verhältnismässig erfüllt werden kann, ist eine über drei Jahre gestaffelte Personalaufstockung um 38 Pensen erforderlich.

- Erstens müssen im Cyberbereich die vorhandenen Ressourcen aufgestockt werden. Die Gesellschaft und der öffentliche Raum sind zunehmend digital und virtuell. Es sind Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für die neuen Technologien zu rekrutieren, zu fördern und weiterzubilden. Es gibt kaum mehr Delikte, die mit Bezug auf Tatbegehung oder Beweissicherung keinen digitalen Anknüpfungspunkt aufweisen. Ressourcenbedarf: + 8 Pensen
- Zweitens muss die Polizeipräsenz im realen öffentlichen Raum und die Ermittlungskapazitäten wiederhergestellt werden. In den letzten Jahren sind Pensen für Präsenz, Fahndung und Ermittlung verloren gegangen, weil die einzelnen Ermittlungsverfahren immer aufwändiger wurden. Ressourcenbedarf: + 12 Pensen
- Drittens müssen die Ansätze der strukturellen Kriminalität (z.B. Drogen- und Menschenhandel, aber auch organisierte Betrugsdelikte) mit den erforderlichen Ressourcen gezielt, zeitnah und mit spezialisierten Ermittlern bekämpft werden. Ressourcenbedarf: + 10 Pensen
- Viertens werden Ressourcen benötigt, um die stetig neuen gesetzlichen Aufgaben mit zusätzlichen Pensen erfüllen zu können, damit nicht Polizistinnen und Polizisten von ihren herkömmlichen Aufgaben abgezogen werden müssen. Ressourcenbedarf: + 8 Pensen

Die Bestandeserhöhung in der GB-Periode 2018 bis 2020 um 8 Pensen oder 1.5% unterstützte vornehmlich die einzelnen Abteilungen bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. Organisationsoptimierungen sind laufend vorgenommen worden. Dank entsprechender Rechtsgrundlagen (u.a. revidiertes KapoG) können weitere Effizienzsteigerungen erzielt werden (ressourcenschonender Personaleinsatz und Verbesserungen von Betriebsabläufen). Das gemeinsame Projekt mit der Staatsanwaltschaft zur Optimierung der Schnittstellen kann ebenfalls dazu beitragen, dass vor allem für zusätzliche Leistungen die Ressourcen effizient eingesetzt werden können (z.B im Cyberbereich).

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2017 - 2021		Enthalten in Produktgruppen		
Nr.	Handlungsziel	1	2	3
B.3.3.1	Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln	X	X	X
B.3.3.2	Prävention optimieren – Sicherheitsvertrauen stärken	X	X	X
B.3.3.3	Subjektive und objektive Sicherheit stärken	X	X	
B.3.3.5	Sicherheit im Strassenverkehr verbessern	X		X
Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023		Enthalten in Produktgruppen		
Nr.	Massnahme	1	2	3
5508	Neubau SVKZ, Kapo, Oensingen	X		X
5652	Stützpunkt Kapo, Oensingen	X	X	
5565	Teilrevision KapoG	X	X	X
5571	Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln	X	X	
5572	Prävention optimieren – Sicherheitsvertrauen stärken	X	X	X
5573	Subjektive Sicherheit stärken und objektive Sicherheit erhöhen	X	X	
5574	Sicherheit im Strassenverkehr verbessern			X

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Sicherheit und Ordnung 2. Kriminalitätsbekämpfung 3. Strassenverkehr	Polizei Kanton Solothurn

3.2 Produktgruppen

Die drei Produktgruppen (Sicherheit und Ordnung, Kriminalitätsbekämpfung, Strassenverkehr) bilden weiterhin die Aufgaben des Hauptauftrages ab, die Sicherheit im Kanton Solothurn zu gewährleisten. In der Produktgruppe 1 sind die sicherheitspolizeilichen Leistungen zusammengefasst, die Produktgruppe 2 widerspiegelt die Polizei als Organ der Strafverfolgung und in der Produktgruppe 3 liegt der Fokus auf den Tätigkeiten, welche die Verbesserung der Sicherheit auf allen Verkehrsstrassen zum Ziel haben, sowohl mit einem präventiven als auch mit einem repressiven Ansatz.

3.2.1 Produktgruppe 1: Sicherheit und Ordnung

Sicherheitspolizeiliche Prävention

Analysieren der Sicherheitslage im Kanton und situativ in den Nachbarkantonen sowie daraus ableitend gezielte, gemeinsame Kontrollen zur Prävention und Gewährleistung polizeilicher Präsenz im öffentlichen Raum; bürgernaher Kontakt mit verschiedenen Anspruchsgruppen (Gemeindebehörden, Schulleitungen, Asylzentren, etc.) und mit zuständigen Personen zur Gewährleistung der lokalen und urbanen Sicherheit; Patrouillentätigkeit im ganzen Kanton. Koordination und Führung der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM und Brückenbauer) zur Verhinderung schwerer Gewalttaten und Entschärfung risikobehafteter Situationen.

Sicherheitspolizeiliche Intervention

Interventionen bei Ereignissen als Ersteinsatzkräfte zur Gefahrenabwehr und -reduktion; allgemeine Kontrolltätigkeit und Durchführung von Spezial- und Schwerpunktkontrollen an Hot-Spots (u.a. in den Drogenszenen und weiteren Milieubereichen) mit entsprechender Tatbestandsaufnahme und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden; Leisten von Ordnungsdienst (OD) im Kanton; Durchsetzung von diversen Nebengesetzen (z.B. im Bereich Umwelt- und Tierschutz, Wirtschafts- und Arbeitsgesetz, etc.).

Sicherheitspolizeilicher Support

Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes und Bewilligungsverfahren zum Ausüben privater Sicherheitsdienstleistungen; Leisten von OD ausserkantonale (Unterstützung von anderen Polizeikörpern); Vollzugsunterstützung kantonaler und eidgenössischer Behörden [(Leisten von Amtshilfe, z. B. Einzug von Armeewaffen im Auftrag für das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB), Zustellungs- und Zuführungsaufträge im Auftrag von Betreibungs- und Konkursämtern, Ausschaffungen im Auftrag von Bund/Kanton, Gefangenentransporte, Anhaltungen im Auftrag des Migrationsamtes (MISA), AMB und des Amtes für Justizvollzug (AJUV), Witschutz-Kontrollen im Auftrag des Amtes für Raumplanung], Kantonaler Führungsstab, Durchführung der Personenkontrollen an der Schengen-Aussengrenze am Flughafen Grenchen.

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, Sicherheitspolizeiliche Intervention und Sicherheitspolizeilicher Support.

X xx	Ziele	Standard	Ist 18	Ist 19	Soll 20	Soll 21	Soll 22	Soll 23
	Indikatoren							
11	Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum							
111	Spezialkontrollen im Milieu (Drogen/Rotlicht etc.)	(>)%	1,3	1,1	1,2	1,5	1,5	1,5
	Bem.: Eingesetzte Korpspersonalkapazität im Milieubereich (Drogenszene, Rotlichtmilieu, illegale Spielbankenspiele), etc. prozentual zur Gesamtkorpskapazität. Mit der entsprechenden Kontrolldichte (Leistung) wird der Kontrolldruck im Milieu hochgehalten und die Festsetzung krimineller Strukturen erschwert (Wirkung).							
112	Rollende Patrouillentätigkeit	(>)%	9,2	8,6	9,5	9,5	9,5	9,5
	Bem.: Eingesetzte Korpspersonalkapazität für Patrouillen prozentual zur bewilligten Gesamtkorpskapazität. Eine sichtbare Präsenz (Leistung) stärkt das Sicherheitsgefühl und ermöglicht rasche Interventionen (Wirkung).							
113	Sicherheitspolizeiliche Präsenz	(>)%				5,2	5,2	5,2
	Bem.: Eingesetzte Korpspersonalkapazität für sicherheitspolizeiliche Prävention prozentual zur bewilligten Gesamtkapazität. Regelmässige sichtbare Präsenz in öffentlichen Raum (Leistung) wirkt dissuasiv, gewährleistet eine hohe objektive Sicherheit und stärkt das subjektive Sicherheitsgefühl (Wirkung) – neuer Indikator.							
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidiens unter 10 Minuten	(>)%	73,8	73,7	70,0	72,0	72,0	72,0
	Bem.: Anteil der Interventionen unter 10 Minuten ab Ende Meldungseingang bei elektronischen Alarmmeldungen und ausgewählten Ereignissen bis Eintreffen vor Ort.							

Statistische Messgrössen					Einheit	Ist 18	Ist 19	Plan 20	Plan 21	Plan 22	Plan 23	
OD-Einsätze im Kt. SO					Anzahl	15	12	X	X	X	X	
Geleistete Stunden für OD-Einsätze im Kt. SO					Anzahl	3'757	1'646	X	X	X	X	
OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO					Anzahl	5	4	X	X	X	X	
Geleistete Stunden für OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO					Anzahl	1'780	1887	X	X	X	X	
Geleistete Stunden für Kontrolltätigkeit in der Drogenszene					Anzahl	9'090	7'140	X	X	X	X	
Geleistete Stunden für rollende Patrouillentätigkeit					Anzahl	62'850	58'977	X	X	X	X	
Geleistete Stunden für sicherheitspolizeiliche Prävention und Spezialkontrollen					Anzahl	41'188	36'256	X	X	X	X	
Aufträge Betreibungsamt					Anzahl	17'501	17'045	X	X	X	X	
Produktgruppenergebnis				Einheit	RE 18	RE 19	VA 20	Vergangene GB-Periode	Plan 21	Plan 22	Plan 23	Aktuelle GB-Periode
Kosten				TCHF	28'326	28'019	29'755	86'101	30'083	31'178	32'190	93'451
Erlös				TCHF	-1'092	-1'517	-1'103	-3'712	-1'080	-1'080	-1'080	-3'240
Saldo				TCHF	27'235	26'502	28'652	82'388	29'003	30'098	31'110	90'211

Bemerkungen: Die Kostensteigerung in der aktuellen Globalbudgetperiode basiert auf dem geplanten Personalaufbau im sicherheitspolizeilichen Bereich.

3.2.2 Produktgruppe 2: Kriminalitätsbekämpfung

Kriminalpolizeiliche Prävention

Verhindern von Straftaten mittels Sicherheitsberatungen zum technischen Einbruchschutz und Präventionsveranstaltungen (wie Seniorenberatungen, Schulbesuche, Referate, Messen) über diverse kriminalpolizeilichen Themen wie (Jugend-) Gewalt, Drogen, Cyberkriminalität.

Kriminalpolizeiliche Repression

Durchführen von Tatbestandsaufnahmen und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden; Durchführen von Ermittlungsverfahren in sämtlichen Deliktsbereichen und entsprechende Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden, selbständig und im Auftrag der Staatsanwaltschaft; Erheben und Dokumentieren von Sach- und Personenbeweisen.

Kriminalpolizeilicher Support

Durchführen operativer, taktischer und strategischer Kriminalanalysen sowie Datenaustausch zur taktischen Lageanalyse (Früherkennung serieller und/oder organisierter Straftaten) im Nordwestschweizer Polizeikonkordatsraum (AG, BE, BL, BS, SO). Betreiben des regionalen Lagezentrums für die Nordwestschweiz; Verwalten der Kriminaldatenbank ViCLAS als Aussenstelle Nordwestschweiz; Durchführen entsprechender Recherchen und operativer Fallanalysen (OFA) bei Gewaltverbrechen; Unterstützungsleistungen im Bereich Sonderelektronik; Erstellen von kriminaltechnischen und IT-forensischen Gutachten im Auftrag der Staatsanwaltschaft beziehungsweise der Gerichte.

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeilicher Support.

X xx	Ziele Indikatoren	Standard	Ist 18	Ist 19	Soll 20	Soll 21	Soll 22	Soll 23
21	Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit							
211	Einbruchs- und Einschleichenstähle pro 1'000 Einwohner Kanton Solothurn (<) Anz.					5,5	5,5	5,5
	Bem.: Gemeldete Einbruchs- und Einschleichenstähle im Verhältnis zur solothurnischen Wohnbevölkerung – neuer Indikator.							
212	Aufklärungsquote im Bereich Einbruch-/Einschleichenstähle (>) %					15,0	15,0	15,0
	Bem.: Aufgeklärte Einbruch-/Einschleichenstähle prozentual zur Anzahl der angezeigten Einbruch-/Einschleichenstähle. Eine möglichst hohe Aufklärungsquote (Leistung) führt zu einer erhöhten objektiven und subjektiven Sicherheit (Wirkung), weil die Ermittlung der Täterschaft diese davon abhält, weitere Delikte zu begehen und vermittelt der Bevölkerung ein gutes Sicherheitsgefühl – neuer Indikator.							
213	Aufklärungsquote im Bereich von Straftaten StGB (>) %	41,0	46,0	33,0	38,0	38,0	38,0	38,0
	Bem.: Aufgeklärte Straftaten prozentual zu den angezeigten Straftaten im Bereich des Strafgesetzbuches (ohne Straftaten des Betäubungsmittelgesetzes und anderer Nebenstrafgesetze). Eine hohe Aufklärungsquote (Leistung) führt zu einer erhöhten objektiven und subjektiven Sicherheit (Wirkung), indem (Intensiv-) Täter durch erhöhte Wahrscheinlichkeit ermittelt und von der Begehung (weiterer) Straftaten abgehalten werden.							
214	Durchgeführte Präventionsveranstaltungen im Bereich Jugendkriminalität. (>) Anz.	347	323	325	325	325	325	325
215	Durchgeführte Präventionsveranstaltungen bzw. Sicherheitsberatungen (>) Anz.				350	350	350	350
	Bem.: Die Sicherheitsberatungen und Präventionsveranstaltungen führen zu einer erhöhten objektiven und subjektiven Sicherheit (Wirkung), indem diese die Zielgruppe (Erwachsene) motivieren das eigene Verhalten zu hinterfragen und allenfalls anzupassen bzw. Schutzmassnahmen zu ergreifen – neuer Indikator.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist 18	Ist 19	Soll 20	Plan 21	Plan 22	Plan 23
Entreiss- Diebstähle und Raubdelikte	Anzahl	52	42	X	X	X	X
Tötungsdelikte (versuchte und vollendete)	Anzahl	6	6	X	X	X	X
Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt	Anzahl	706	760	X	X	X	X
Ermittlungsverfahren	Anzahl	1765	1789	X	X	X	X
Cyberdelikte	Anzahl			X	X	X	X
Sichergestellte Datenmenge IT-Forensik/Mobile Forensik	Terabyte		33,59	X	X	X	X
Ladendiebstähle	Anzahl	534	665	X	X	X	X
Betäubungsmitteldelikte (schwere Fälle)	Anzahl	74	125	X	X	X	X
Menschenhandel	Anzahl	13	1	X	X	X	X

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE 18	RE 19	VA 20	Vergangene GB-Periode	Plan 21	Plan 22	Plan 23	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	34'731	36'755	37'016	108'502	38'318	39'774	40'908	119'000
Erlös	TCHF	-750	-716	-759	-2'225	-781	-781	-781	-2'343
Saldo	TCHF	33'982	36'038	36'258	106'277	37'537	38'993	40'127	116'657

Bemerkungen: Die Kostensteigerung in der aktuellen Globalbudgetperiode basiert auf dem geplanten Personalaufbau zu Gunsten der Kriminalitätsbekämpfung.

3.2.3 Produktgruppe 3: Strassenverkehr

Verkehrspolizeiliche Prävention

Überwachung des gesamten Strassennetzes und Einleiten von Massnahmen zur Unfallverhütung (u.a. Erkennen besonders unfallträchtiger Orte und Prüfen geeigneter Entschärfungsmassnahmen in Absprache mit dem Amt für Tiefbau) sowie Verkehrserziehung; Präventionsmassnahmen bei Hauptrisikogruppen zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit; Verkehrsunfallprävention an den Berufsschulen im Kanton Solothurn; verkehrsspezifische Fachreferate zugunsten Dritter; zielgruppenorientierte Präventionsmassnahmen.

Verkehrspolizeiliche Repression

Spezialkontrollen im Bereich der Hauptrisikogruppen (Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Drogen- oder Medikamenteneinfluss und/oder mit überhöhter Geschwindigkeit führen zu Unfällen mit schweren Folgen) und der Hauptunfallursachen (u.a. Ablenkung durch elektronische Geräte, Missachtung des Vortritts); Schwerverkehrskontrollen im Auftrag des Bundes [inkl. Arbeits- und Ruhezeitkontrollen (ARV) bei Fahrzeugführern und Betrieben]; Unfallrapportierung (Tatbestandsaufnahme, Beweissicherung, etc.) und Rapportierung von Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetze-

bung zuhänden der Strafverfolgungsbehörden; gezielte Kontrollen beim Auftreten von Phänomenen (Lärm, Raser, E-Bike, etc.).

Verkehrspolizeilicher Support

Einziehen von Kontrollschildern im Auftrag der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) und Ausstellen von verkehrspolizeilichen Bewilligungen (für Anlässe, Parkkarten für gehbehinderte Personen, Ausnahmetransporte, Erstellen von diversen Statistiken im Bereich Verkehr).

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support, für die MFK und für Stadtpolizeien.

X xx	Ziele Indikatoren	Standard	Ist 18	Ist 19	Soll 20	Soll 21	Soll 22	Soll 23
31	Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen							
311	Unfälle wegen Alkohols und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0,60	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
312	Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0,59	0,58	0,75	0,65	0,65	0,65
313	Einsatztage semistationäre Anlagen (SEMISTA)	(>) Anz.	594	562	550	570	570	570
314	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (innerorts)	(<) %	8,4	7,7	9,0	9,0	9,0	9,0
315	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (ausserorts)	(<) %	9,4	8,8	10,0	10,0	10,0	10,0
316	Kontrollierte Fahrzeuge bei Schwerverkehrskontrollen, SKV	(>) Anz.	5'568	6'110	6'400	6'000	6'000	6'000

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist 18	Ist 19	Soll 20	Plan 21	Plan 22	Plan 23
Anzeige aufgrund der Vornahme einer Verrichtung, welche die Bedienung des Fahrzeuges erschwert	Anzahl	836	972	X	X	X	X
Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ)/ Fahren unter Drogen (FUD) ohne Unfall	Anzahl	816	818	X	X	X	X
Ordnungsbussen (ohne Geschwindigkeit)	Anzahl	26'069	20930	X	X	X	X
Ordnungsbussen aufgrund Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	282'490	238983	X	X	X	X
Anzeigen aufgrund Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	4'294	3448	X	X	X	X
Kontrollierte Fahrzeuge bei ARV-Betriebskontrollen	Anzahl	454	468	X	X	X	X
Schildereinzugsaufträge MFK	Anzahl	1'409	1'691		X	X	X
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	4	X	X	X	X
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.45	X	X	X	X
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	2	4	X	X	X	X
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.32	0.72	X	X	X	X
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl	0	1	X	X	X	X
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF	0.00	0.24	X	X	X	X
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	3	1	X	X	X	X
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	1.33	0.42	X	X	X	X
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§ 15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	0	1	X	X	X	X
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§ 15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.00	0.22	X	X	X	X
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. § 5 Submissionsgesetz in Verbindung mit Art. 10 IVöB	Anzahl	0	0	X	X	X	X
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. § 5 Submissionsgesetz in Verbindung mit Art. 10 IVöB	MCHF	0.00	0.00	X	X	X	X

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE 18	RE 19	VA 20	Vergangene GB-Periode	Plan 21	Plan 22	Plan 23	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	15'089	17'340	15'868	48'297	15'965	16'104	16'329	48'398
Erlös	TCHF	-3'509	-3'551	-3'572	-10'632	-3'471	-3'471	-3'471	-10'413
Saldo	TCHF	11'580	13'789	12'296	37'664	12'494	12'633	12'858	37'985

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

Saldovorgabe

	TCHF	RE 18	RE 19	VA 20	Vergange- ne GB- Periode	Plan 21	Plan 22	Plan 23	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	86'125	90'269	90'704	267'098	91'595	94'405	96'564	282'564
Ertrag	TCHF	-5'350	-5'785	-5'434	-16'569	-5'332	-5'332	-5'332	-15'996
Globalbudgetsaldo	TCHF	80'774	84'484	85'270	250'529	86'263	89'073	91'232	266'568
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-7'978	-8'156	-8'065	-24'199	-7'229	-7'349	-7'137	-21'715
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	78'147	82'113	82'640	242'900	84'366	87'056	89'427	260'849
Erlös	TCHF	-5'350	-5'785	-5'434	-16'570	-5'332	-5'332	-5'332	-15'996
Saldo	TCHF	72'796	76'328	77'206	226'330	79'034	81'724	84'095	244'853
1 Sicherheit und Ordnung									
Kosten	TCHF	28'326	28'019	29'755	86'101	30'083	31'178	32'190	93'451
Erlös	TCHF	-1'092	-1'517	-1'103	-3'712	-1'080	-1'080	-1'080	-3'240
Saldo	TCHF	27'235	26'502	28'652	82'388	29'003	30'098	31'110	90'211
2 Kriminalitätsbekämpfung									
	TCHF		X						
Kosten	TCHF	34'731	36'755	37'016	108'502	38'318	39'774	40'908	119'000
Erlös	TCHF	-750	-716	-759	-2'225	-781	-781	-781	-2'343
Saldo	TCHF	33'982	36'038	36'258	106'277	37'537	38'993	40'127	116'657
3 Strassenverkehr									
	TCHF		X		X	X	X	X	X
Kosten	TCHF	15'089	17'340	15'868	48'297	15'965	16'104	16'329	48'398
Erlös	TCHF	-3'509	-3'551	-3'572	-10'632	-3'471	-3'471	-3'471	-10'413
Saldo	TCHF	11'580	13'789	12'296	37'664	12'494	12'633	12'858	37'985

Verpflichtungskredit

in Franken		2021	2022	2023	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	86'263	89'073	91'232	266'568
	Zusatzkredit	0	0	0	0
Total		86'263	89'073	91'232	266'568

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	RE 18	RE 19	VA 20	laufende GB-Periode	Plan 21	Plan 22	Plan 23	Neue GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		538,8	541,1	540,0	1'619,9	548	563	578	1'689
Anzahl Mitarbeitende		584	590	583	1'708	590	595	600	1'785
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0	0	0

3.4.1 Personalentwicklung innerhalb der laufenden Globalbudgetperiode

	GB-Periode 2018 – 2020 SOLL gem. SGB 015/2017			GB-Periode 2018 – 2020 IST/VA		
	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2018 IST	2019 IST	2020 HR
Pensenbestand Mitarbeitende per 31. Dez.				538,8	541,1	540
Jahresdurchschnittlicher Pensenbestand	533,0	536,0	538,0	535,9	538,1	539,5
Durchschnittlicher Bestand je GB-Periode	535,7 Pensen			537,8 ¹ Pensen		
Kosten je GB-Periode	209,7 Mio. Franken			211,2 ² Mio. Franken		
Personelle Mehrkosten GB-Periode 2018–2020	1,2 Mio. Franken					

¹ inkl. 2 Pensen Bundesasylzentrum (BAZ)

² inkl. 1% Lohnerhöhung per 01.01.2019

Grundsätzlich ist der Personalbestand fluktuationsbedingten Schwankungen unterworfen (Planungshorizont für Korpsangehörige rund 2 Jahre). Gegenüber dem Plan 2020 erhöht sich der Soll-Bestand von 538 auf 540 Pensen. Der Bund finanziert im Zusammenhang mit zu erfüllenden Aufgaben beim BAZ zwei Stellen im Sicherheitsbereich. Der durchschnittliche Pensenbestand in der laufenden GB-Periode liegt bei rund 538 Pensen.

3.4.2 Personalentwicklung in der neuen GB-Periode im Vergleich zur laufenden GB-Periode

	GB-Periode 2018 - 2020			GB-Periode 2021 – 2023		
	IST			Soll		
	2018 IST	2019 IST	2020 HR	2021 VA	2022 FP	2023 FP
Pensenbestand Mitarbeitende per 31. Dez.	538,8	541,1	540			
Jahresdurchschnittlicher Pensenbestand: Korpsangehörige inkl. PSA und Polizeischüler im 2. Jahr ab 2021	428,1	433,2	430,5	431,5	448,0	458,5
Zivilangestellte inkl. PS im 1. Jahr	107,8	104,9	109,0	116,5	115,0	119,5
Total Personalzahlen in Pensen (Jahresdurchschnitt)	535,9	538,1	539,5	548,0	563,0	578,0
Durchschnittlicher Bestand je GB-Periode	537,8 Pensen			563,0 Pensen		
Kosten je GB-Periode	211,2 Mio. Franken			223,7 Mio. Franken		
Mehrkosten GB-Periode 2020 - 2023	12,5 Mio. Franken					

In der neuen Globalbudgetperiode steht in den Produktgruppen (Sicherheit und Ordnung sowie Kriminalitätsbekämpfung) ein gestaffelter Personalaufbau (8/15/15) über die Jahre 2021- 2023 bevor. Aufgrund des polizeispezifischen Rekrutierungsprozesses wird ein Personalaufbau im operativen Bereich erst mit der Verzögerung von ein bis zwei Jahren spürbar. Der Personalaufbau kann nicht über den Stellenmarkt erfolgen, sondern über die Erhöhung der Polizeischulkontingente. Die Polizeischüler und -schülerinnen (PS) gelten im zweiten Ausbildungsjahr (dem Praxisjahr) als Korpsangehörige, weil sie - wie bis anhin die Polizistinnen und Polizisten im ersten Dienstjahr - Zwangsbefugnisse ausüben.

Trotz all den neuen Herausforderungen blieb die Polizeidichte im Kanton in den letzten Jahren ungefähr gleich. Gesamtschweizerisch rangiert der Kanton Solothurn 2020 mit 1 Polizeiangehörigen auf 593 EinwohnerInnen weit unter dem schweizerischen Durchschnitt (1 Pol auf 454 Einw.) auf dem **18. Platz. In Kombination mit der sechsthöchsten Kriminalitätsbelastung** schweizweit ist der personelle Unterbestand erheblich. Alle Kantone mit einer höheren Kriminalitätsbelastung weisen eine höhere Polizeidichte auf. Selbst die Mehrheit der Kantone mit einer tieferen Kriminalitätsbelastung verfügt über eine höhere Polizeidichte als der Kanton Solothurn.

3.4.3 Begründung des notwendigen Personalaufbaus

Digitalisierung der Polizeiarbeit – Cyberkriminalität im weiteren Sinn

Die aktuellen Ressourcen der Sicherheits- und Kriminalabteilung im digitalen Bereich sind nicht ausreichend, um die aktuellen Ermittlungsbedürfnisse und Herausforderungen der digitalen Kriminalität zu bewältigen. Die steigende Digitalisierung stellt die Polizei vor grosse, neue Herausforderungen. Heute gibt es kaum mehr Delikte, die keinen Bezug zur Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) aufweisen. Die moderne Kriminalität beziehungsweise deren Bekämpfung ist zunehmend digital geprägt, zum kleineren Teil handelt es sich um Cyberkriminalität im engeren Sinn. Digitale Daten gewinnen grundsätzlich im Kriminalitätsbereich an Bedeutung. Die Menge und die Vielfalt von digitalen Daten haben in den letzten Jahren explosionsartig zugenommen und diese Entwicklung wird sich fortsetzen. Um die Kriminalität erfolgreich bekämpfen zu können und um als Polizei glaubwürdig zu bleiben, müssen die modernen Technologien und die vorhandenen Daten genutzt werden können. Daten und Technologien verändern die Polizeiarbeit, erforderlich ist eine Professionalisierung und Spezialisierung.

Die zusätzlichen Ressourcen werden benötigt, weil der Umgang mit den digitalen Daten im Zusam-

menhang mit der Beweiserhebung, -sicherung und -auswertung von den Mitarbeitenden eine angepasste Ermittlungsarbeit und ein stets aktuelles Fachwissen (Know-how) erfordert. Die heute notwendigen technischen Fähigkeiten bei den Ermittlern der Kriminal- und den Mitarbeitenden der Sicherheitsabteilung sind weiter aufzubauen und die wichtige Prävention im Cyberbereich (u.a. Kontakt zur Bevölkerung) ist zu verstärken. Diese zusätzlichen Pensen werden nicht im hochspezialisierten Bereich benötigt, sondern um die Wandel in der Digitalisierung in den nächsten Jahren zu bewältigen.

Ohne entsprechende Ressourcenerhöhung ist davon auszugehen, dass die Polizei Kanton Solothurn im Vergleich zu anderen Kantonen in Bezug auf Know-how und Ressourcen zurückfällt und die Aufklärungsquote sinkt. Zudem stützt sich das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung auf den Erfolg und das Vertrauen in die Polizeiarbeit. Wenn sich die Polizei nur im realen, jedoch kaum im digitalen Raum professionell bewegt, reduziert sich somit die subjektive Sicherheit. Mit der Ressourcenerhöhung kann die Polizei in der Cyberprävention bei verschiedensten Bevölkerungsgruppen präsent sein sowie zeitnahe Ergebnisse in verbesserter Qualität in der digitalen Ermittlungsarbeit herbeiführen.

Benötigter Pensenaufbau: + 8 Pensen

Wiederherstellung der Polizeipräsenz in der Fläche und der Ermittlungskapazitäten

Ermittlungsverfahren sind umfangreicher und aufwändiger geworden (vor allem in Bezug auf Einvernahmen und Anzeigeerstellung). Zusätzlich sind sie auch komplexer geworden (allgemein im Bezug zur Formalisierung und besonders betreffend die Gewährung der Teilnahmerechte). Dadurch fehlen Ressourcen (für Präsenz, Fahndung und Ermittlung) in der Sicherheits- und Kriminalabteilung. Die einzelnen Mitarbeitenden verzeichnen einen erheblich grösseren Aufwand pro Fall, wodurch ihre Kapazitäten für Präsenz sowie für die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten laufend abnehmen. Steigend zugenommen haben die Ermittlungsaufträge und die Anzahl der durch die Polizei protokolllarisch zu befragenden Personen. Dies generiert einen zunehmenden Mehraufwand für die Polizei und stellt erhöhte Anforderungen an die Mitarbeitenden der Sicherheits- und Kriminalabteilung. Der Fahndungsdienst hat sich seit der Einführung der StPO zu einem reinen Ermittlungsdienst entwickelt, welcher die Aufträge der Staatsanwaltschaft abarbeitet. Der Zeitbedarf für gerichtspolizeiliche Verfahren nimmt stets zu, so dass im Bereich der Rapportierung mehr Zeit im Innendienst zu leisten ist. Selbst Mitarbeitende der Regionenpolizei sind heutzutage zu rund 70% mit Büroaufgaben betraut. Die Präsenz im öffentlichen Raum ist wiederherzustellen. Sie ermöglicht verbesserte Präventionsmöglichkeiten, insbesondere rasche Reaktionen auf Anliegen der Bevölkerung sowie zeitnahe Interventionen bei (neuen) Phänomenen (wie Littering, übermässiger Autolärm, Poserfahrzeuge).

Benötigter Pensenaufbau: + 12 Pensen

Bekämpfung der strukturellen Kriminalität

Es handelt sich vorwiegend um Ermittlungen in den Deliktsbereichen Menschen- und Drogenhandel, illegale Spielbankenspiele, organisierte Begehung von Vermögensdelikten und Begleitdelikte wie Straftaten gegen Leib und Leben, Drohungen, Nötigungen und Geldwäscherei. Im Kanton Solothurn sind Ansätze von struktureller Kriminalität vorhanden. Um solche Strukturen adäquat zu bekämpfen, sind (oft) aufwändige und teilweise lange Ermittlungsverfahren zu führen. Zur Verhinderung der Etablierung krimineller Strukturen ist ein möglichst rasches Erkennen und Handeln zentral. Die Polizei erhält immer wieder Hinweise u.a. aus anderen Kantonen auf kriminelle Tätigkeiten, insbesondere schwere Betäubungsmitteldelikte und Menschenhandel. In den letzten Jahren haben sich die Hinweise gehäuft. Mangels Ressourcen kann diesen nicht im erforderlichen Mass nachgegangen werden. Um kriminelle Strukturen nicht nur zu erkennen, sondern auch rasch und wirkungsvoll bekämpfen zu können, bevor sie sich im Kanton weiter verfestigen und ausbreiten können, ist die Kriminalabteilung um einen entsprechend spezialisierten Dienst zu erweitern, welcher solche Hinweise zeitnah bearbeitet. Ein solcher Dienst führt zu einer Effizienzsteigerung und entlastet mittelfristig die Staatsanwaltschaft und die Polizei vor langwierigen und sehr aufwändigen Verfahren. Ohne diese Ressourcenerhöhung muss mit der weiteren Ausbreitung und Verfestigung krimineller Strukturen und der Entstehung parallelgesellschaftlicher Strukturen mit unerwünschten Begleiterscheinungen gerechnet werden. Neben höheren Schadenssummen, z.B. verursacht durch Gewaltdelikte oder Sozialversicherungsbetrug, ist eine Zunahme von Opfern zu erwarten. Damit grössere Ermittlungsverfahren beispielsweise im Bereich der illegalen Spielbankenspiele oder des Menschenhandels nachhaltig wirken, ist mit den

oben beantragten sicherheitspolizeilichen Ressourcen der Kontrolldruck aufrecht zu halten. Ansonsten wird der Staat als schwach wahrgenommen.

Benötigter Pensenaufbau: + 10 Pensen

Ressourcen zur Erfüllung neuer gesetzlicher Aufgaben

Neben der Zunahme des Auftragsvolumens bei bestehenden Aufgaben werden der Polizei Kanton Solothurn stetig neue, zwingend zu erfüllende Aufgaben zugewiesen. Für die Bewältigung solcher Aufgaben sind zusätzliche personelle Ressourcen notwendig, ansonsten müssen dafür uniformierte Polizeikräfte abgezogen werden, was die sichtbare Polizeipräsenz weiter reduziert.

Ressourcen werden benötigt für den Vollzug verschiedenster neuer und bestehender Gesetze: Darunter fallen vor allem der schengenkonforme Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes (Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie), das geänderte Gesetz über den Justizvollzug oder das Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (mit Sicherheitsüberprüfungen, Umfeldabklärungen und Kontrollen der Einhaltung und Überwachung von Massnahmen/ Auflagen). Auch die kantonalen Erlasse (Wirtschafts- und Arbeitsgesetz und das total revidierte Gesundheitsgesetz) haben zu zusätzlichen Kontrollaufgaben geführt. Hinzu kommt die Verlängerung der Polizeiausbildung auf 2 Jahre (aufgrund der bundesgesetzlichen Vorgaben des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation) und die erheblich gestiegenen Anforderungen an die ICT-Sicherheits- und Infrastruktur. Der gesetzeskonforme Vollzug der neuen gesetzlichen Aufgaben erfordert 3,5 zusätzliche Pensen. Zur Sicherstellung der Korpsinfrastruktur, insbesondere im ICT-Bereich sind bedarfsgerechte Ressourcen von 2,5 Pensen bereitzustellen und die zweijährige Ausbildung führt zu einem Ressourcenverlust in der Höhe von 2 Pensen (im Praxisjahr, Aufgaben der Praxisbegleiter und Mentoren).

Benötigter Pensenaufbau: + 8 Pensen

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen im Vergleich zur laufenden Globalbudgetperiode

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Der allgemeine, gesetzliche Leistungsauftrag bleibt grundsätzlich gleich. Allerdings führen die gesellschaftlichen und rechtlichen Veränderungen, kombiniert mit dem technologischen Wandel, zu einem höheren personellen und sachlichen Aufwand, um den Leistungsauftrag zu erfüllen.

Folgende Leistungsindikatoren werden in der neuen Globalbudgetperiode ersetzt oder angepasst:

Nr.	Wegfallende Indikatoren	Nr.	Neue Indikatoren
113	Sicherheitspolizeiliche Prävention	113	Sicherheitspolizeiliche Präsenz
211	Einbruchsdelikte pro 1'000 Einwohner Kanton Solothurn	211	Einbruchs- und Einschleichenbstähle pro 1'000 Einwohner Kanton Solothurn
213	Aufklärungsquote im Bereich Einbruch/Diebstahl	212	Aufklärungsquote im Bereich Einbruchs – Einschleichenbstahl
215	Durchgeführte, unentgeltliche Sicherheitsberatung	215	Durchgeführte Präventionsveranstaltungen bzw. Sicherheitsberatungen

Neue statistische Messgrößen sind: Anzahl der Betreibungsamtsaufträge, der Ermittlungsverfahren, der Cyberdelikte, der Ladendiebstähle, der Betäubungsmitteldelikte (schwere Fälle), der Menschenhandelsdelikte, der Schildereinzugsaufträge MFK sowie die sichergestellte Datenmenge der IT-Forensik/Mobile Forensik in Terabyte.

3.5.2 Veränderung innerhalb der alten Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2018-2020	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 0150/2017	249,6
1% Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2019 gemäss RRB 2018/1305 vom 21. August 2018	1,2
Bereinigter Verpflichtungskredit	250,8
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE18 + RE19 + VA20)	250,5
Differenz	-0,3

3.5.3 Veränderung im Vergleich zur neuen Globalbudgetperiode

Der neue Verpflichtungskredit für die Globalbudgetperiode für 2021 – 2023 ist mit total 266,5 Mio. Franken um 16 Mio. Franken höher als das voraussichtliche Ergebnis des Verpflichtungskredits 2018 bis 2020.

Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF	
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE18 + RE19 + VA20)	250,5	
Beantragter Verpflichtungskredit 2021 – 2023	266,5	
Zu begründende Differenz	16,0	

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand (7.5 - 2.9 = 4.6 Mio. Franken)		12,5
+ Neue Mitarbeiter: 2021: + 8.0, 2022: +15.0, 2023: +15.0 = Total 38 MA	9,9	
+ Personalaufwand (Erfahrungszuschlag, Ferien- und Überzeitabgrenzungen, Dolmetscher, Personalrekrutierungen, EO)	2,6	
Total Sachaufwand		2,9
+ Unterhalt und Anschaffungen (Korpsmaterial, Fahrzeuge, Mobilien)	1,9	
+ Abschreibungen insbesondere Polycom WEP 2030	1,6	
+ Entschädigung Stadtpolizei SO/GR	0,4	
+ Dienstleistungen und Honorare	0,5	
+ Transfer IT-Aufwendungen vom GB Polizei ins GB AIO	-2,0	
+ Beiträge und restlicher Sachaufwand	0,5	
Total Erträge		0,6
+ Minderertrag Rückerstattungen	0,6	
Total		16,0

Für die Erhöhung des Verpflichtungskredits sind zwei Faktoren verantwortlich:

- Die Erhöhung des Personalaufwandes ergibt sich aus der schrittweisen Pensenerhöhung von 540 auf 578 Pensen bis zum Jahr 2023.
- Beim Sachaufwand entstehen höhere Abschreibungskosten unter anderem aufgrund des erhöhten Investitionsbudgets infolge Polycom WEP 2030. Zusätzlich entstehen Mehraufwendungen bei der Anschaffung von Korpsmaterial (Uniformen, Fahrzeuge und Mobilien). Die Rückerstattungen von Polycom und Bundesstellen sowie von den Kantonen [Vereinbarung über die interkantonalen Polizeieinsätze (IKAPOL), Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH)] nehmen tendenziell ab. Gemäss gegenseitiger Vereinbarung werden die IT-Aufwendungen von Total 2.0 Mio. Franken vom GB Polizei ins GB AIO transferiert.

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget		RE 18	RE 19	VA 20	Vergangene GB-Periode	Plan 21	Plan 22	Plan 23	Aktuelle GB-Periode
Bussen	TCHF	-22'387	-19'462	-20'500	-62'349	-19'500	-19'500	-19'500	-58'500
OB-Einnahmen der Städte	TCHF	-1'279	-1'324	-1'500	-4'103	-1'500	-1'500	-1'500	-4'500
Investitionen									
Investitionen		2'265	2'058	3'040	7'363	5'880	3'150	1'900	10'930

Bemerkungen: Die Busseneinnahmen werden in der kommenden Globalbudgetperiode geringer ausfallen (verbesserte Verkehrsdisziplin und erhöhte Verkehrsdichte).

Bei den Investitionen stehen in den Jahren 2021 bis 2023 einige grössere Projekte an: Polycom WEP 2030 [Erneuerung Funkanlage (2,8 Mio. Franken im Rahmen des KRB vom 19.12.2018, SGB 0090/2018)], IT-Investitionen 2021 (1,6 Mio. Franken), die Erneuerung beziehungsweise Ersatzbeschaffungen der Radaranlagen (elektronische Verkehrsüberwachung 1,0 Mio. Franken und die Ersatzbeschaffung Optische Raumschiessanlage (0,5 Mio. Franken).

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Brigit Wyss
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

7. Beschlussesentwurf

Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ für die Jahre 2021 bis 2023

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 15. September 2020 (RRB Nr. 2020/1313), beschliesst:

1. Für das Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ werden für die Jahre 2021 bis 2023 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1: Sicherheit und Ordnung
 - 1.1.1. Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum
 - 1.2. Produktgruppe 2: Kriminalitätsbekämpfung
 - 1.2.1. Aufrechterhaltung der subjektiven und objektiven Sicherheit
 - 1.3. Produktgruppe 3: Strassenverkehr
 - 1.3.1. Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen
2. Für das Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ wird als Saldovorgabe für die Jahre 2021 bis 2023 ein Verpflichtungskredit von **266'568'000** Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Department des Innern (2); HS, PB
 Polizei Kanton Solothurn, Polizeikommando
 Finanzdepartement
 Amt für Finanzen (5)
 Parlamentscontroller
 Kantonale Finanzkontrolle
 Parlamentsdienste

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1